

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

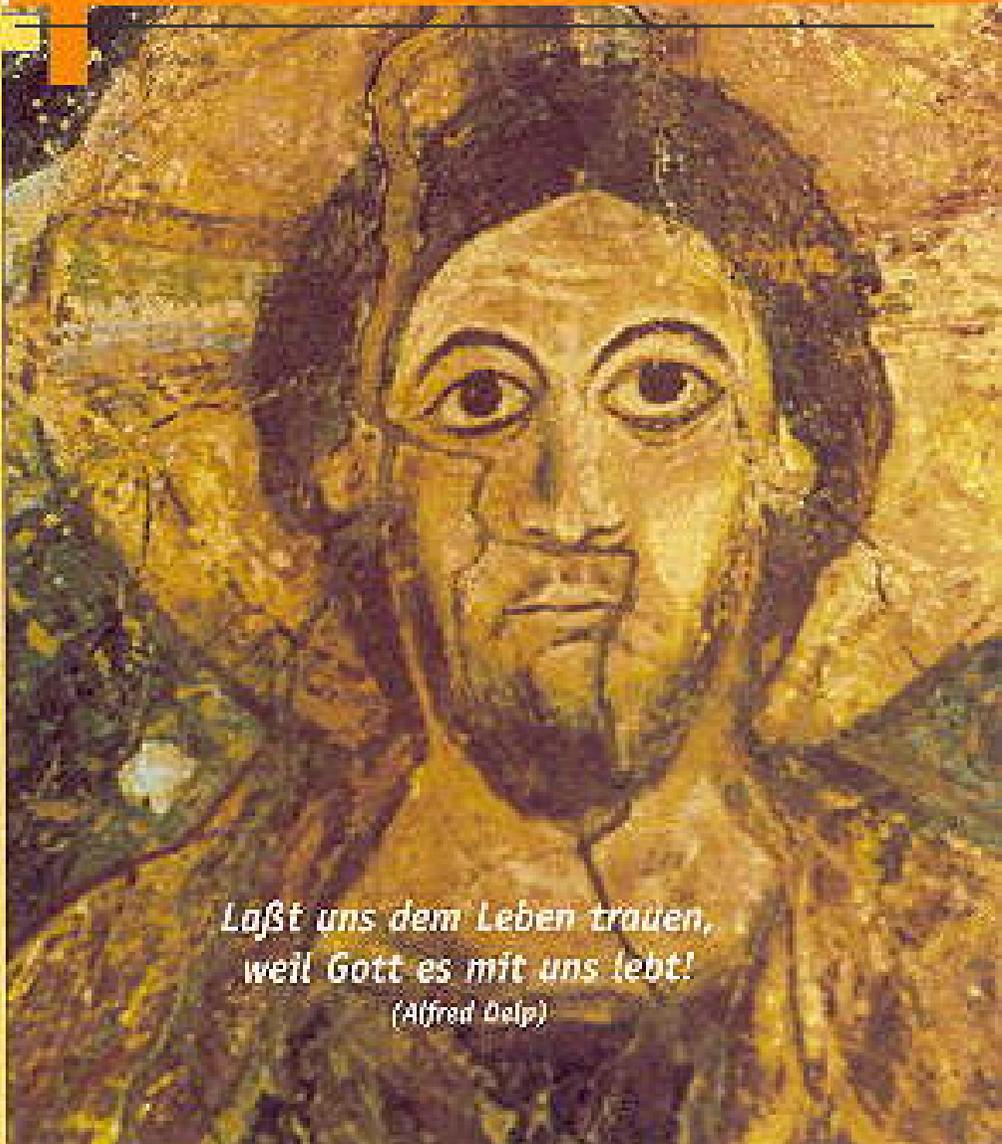
45 / 2003 - 36. Jahrgang

21.12.03 – 04.01.04

Doppelnummer



4. Advent - Weihnachten - Neujahr



*Laßt uns dem Leben trauen,
weil Gott es mit uns lebt!*
(Alfred Delp)

Sonntag 04.01.		2. Sonntag nach Weihnachten
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
		Les: Eph1,3-6.15-18 Ev: Joh 1,1-5.9-14
	07.30	Beichtgelegenheit
	08.00	hl. Messe f. Fam. Martin u. Neumann
	10.00	Pfarrgottesdienst
	14.00	Taufgottesdienst

**30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag
2. Januar 2004**

Jeder ist herzlich eingeladen, mit uns am 2. Januar um 7.00 Uhr eine halbe Stunde vor dem Tabernakel zu beten. Wir bringen vor den Herrn die Gebetsmeinungen des Hl. Vaters für den Monat Januar wie auch das große Anliegen unseres Bischofs zum „Jahr der Berufung“. Deshalb bitten wir um Besinnung und Glaubensvertiefung in den christlichen Familien, damit auch weit über die Diözesangrenzen hinaus vermehrt Berufungen zum Priester- und Ordensleben geweckt und gefördert werden. Wir beten um Gerechtigkeit und Frieden und um den raschen Aufbau besserer Lebensbedingungen für die Menschen in den Krisengebieten des Nahen Ostens. Wir verehren das heiligste Herz Jesu und empfehlen ihm ganz besonders den unermüdlichen Friedensbotschafter, unseren Hl. Vater, und bitten für ihn um Gesundheit und Kraft.

*„Die Frucht des Gebetes ist der Glaube,
die Frucht des Glaubens ist die Liebe,
Die Frucht der Liebe ist der Dienst,
die Frucht des Dienstes ist der Friede.“*

Mutter Teresa

Miteinander Teilen

Sie haben bei der Kollekte Anfang
Dezember 72.- € gespendet .

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Auch im Januar wird Ihre Spende der
Aktion „miteinander teilen“ zugeführt.

**Gebetsmeinung des
Hl. Vaters**

Wir beten im Januar

... dass alle Menschen als
Angehörige der einen Familie
Gottes untereinander
Kriege, Ungerechtigkeiten
und Vorurteile meiden.

... dass sich die jungen
Kirchen für eine umfassende
Ausbildung der pastoralen
Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter einsetzen.

Unsere Sternsinger sind unterwegs:

Am Neujahrstag um 14.00 Uhr werden sie nach einer kurzen Andacht ausgesandt. Die jüngeren Kinder sollten dabei eine erwachsene Begleitperson dabei haben. Wenn sie ein paar Stunden Zeit für diese Aufgabe erübrigen könne, tragen Sie sich bitte in den Zeitplan ein, der im Kirchenvorraum aushängt. Herzlichen Dank!



Weihnachten

Sei wie ein Engel,

verkünde den Frieden und führe den zu Christus, den er durch dich ruft.

Sei wie Maria,

stell dich zur Verfügung für Gottes Wirken in dieser Welt.

Sei wie Josef,

beschütze das Schwache und hüte das Heilige sorgsam und treu.

Bleibe der Hirte

auf der Suche nach Gott, und wenn du ihn findest, dann halte ihn im Herzen.

Sei wie ein König,

dem Gott ist begegnet, und dessen Leben jetzt einen neuen Sinn hat.

... dann wird Weihnachten zu einem frohen Erleben, das segensvoll und tief in dein Leben wirkt.

28. Dezember Fest der Hl. Familie

Eine „heilige“ Familie war das in den Augen ihrer Zeitgenossen sicher nicht: der Vater ein einfacher Handwerker, das Kind fand in einem Futtertrog sein erstes Bettchen, und wie sie an das Kind gekommen war, konnte die Mutter ihren Mitmenschen auch nie so ganz glaubhaft machen.

Auch sonst ist diese Familie nicht unbedingt so „heil“: Mit 12 Jahren bricht der Sohn aus und gibt seinen Eltern unverständliche Antworten. Und so etwas soll für uns Vorbild sein?

Allerdings: Auch unter widrigen Umständen zu denen stehen, die einem nahe sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen, seinen Glauben an Gott zu bekennen - das kann auch für Familien heute vorbildlich und ein Schritt zu mehr Heil sein.

Neujahr

Für alle steht am Jahresanfang die Frage: Was wird das neue Jahr wohl bringen? Viele wünschen sich in den letzten Stunden des alten Jahres Glück, Segen, Gesundheit und Erfolg. Alle nehmen wir aber auch unsere Sorgen, Fragen, Krankheiten, Hoffnungen und Erinnerungen in das neue Jahr mit hinein. Was werden wir erleben dürfen und müssen? Was es auch bringen mag, Jesus steht an unserer Seite.

*Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde
ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und
Gottes Segen im Neuen Jahr!*



1. Januar Weltfriedenstag

Weg zum Frieden

Willst du Frieden in deinem Königreich,
so beginne in deiner Stadt.

Willst du Frieden in deiner Stadt,
so beginne in deinem Haus.

Willst du Frieden in deinem Haus,
so beginne bei dir selbst.

(n. P. Josef Danko SAC)

Hoffentlich haben wir vor der eigenen Türe einen großen Besen hingestellt und benutzen ihn, ehe wir andere Menschen zum Frieden auffordern.

*Der heilige Paulus gibt keine großen Ratschläge, damit eine Liebe oder Freundschaft Bestand hat. Er sagt nur:
„Ertragt einander!“*

Hausmeister für Kindergarten gesucht

Unser bisheriger Hausmeister beendet seinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen, deshalb ...

Dringend - ab sofort - gesucht!!!!

für unseren Kindergarten „**Zum Regenbogen**“:
ein engagierter, handwerklich versierter **Hausmeister**
für Tätigkeiten in Gebäude und Garten mit
6,75 Wochenstunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hauptenbuchner
(Kindergartenbeauftragte), Tel. 6 41 16
oder im Pfarrbüro, Tel. 71 83

Termine

Fr 02.01. Mini-Leiterrunde
18.00 Uhr Büro P. Schaumann

Termin-Vorschau

Mi 14.01 Meditatives Tanzen
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus

Do 15.01. Kinderkino: „Das Zauberbuch“
15.30 Uhr Thomas-Morus-Haus

Do 15.01. Elternabend zur Erstkommunion:
Gottesdienst und Leben
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus

So 18.01. Freuen Sie sich auf einen „märchenhaften“
Nachmittag für Eltern und Kinder:
Märchen und Tanz

Ursula Hellner erzählt Märchen von unterschiedlichen Helden und Abenteuern, Margarethe Schulz entführt uns mit Musik und Tänzen in ferne Länder.



Keine Gruppen in den Weihnachtsferien!